



Mainzer Altertumsverein e.V.  
Rheinallee 3B (Stadtarchiv)  
55116 Mainz  
Telefon: 06131/229442  
E-Mail: [info@mainzer-altertumsverein.de](mailto:info@mainzer-altertumsverein.de)  
[www.mainzer-altertumsverein.de](http://www.mainzer-altertumsverein.de)

## Mitteilung 1/2024, September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder des Mainzer Altertumsvereins,

in der Hoffnung, dass Sie – trotz des mitunter wechselhaften Wetters – eine schöne sommerliche Urlaubszeit verbracht haben, möchten wir uns bei Ihnen gerne in Erinnerung bringen und Ihnen das Veranstaltungsprogramm des Altertumsvereins für den Herbst/Winter bis zum Ende des Jahres vorstellen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen wieder anregende Vorträge aus unterschiedlichen historischen Bereichen zusammenstellen konnten, und hoffen damit auf Ihr Interesse zu stoßen.

Einen besonderen Auftakt setzt unsere erste Veranstaltung am 7. Oktober, die zugleich an die alte Vereinstradition der musikhistorischen Vorträge anknüpft: Anlässlich des 100. Jahrestages des Pianohauses Müller wird unser Mitglied Prof. Dr. Volker Beeck zusammen mit Kristina Krämer M.A. und Dr. Stefan Riegel über die Geschichte der Musikerfamilie Wilhelm Müller referieren, die über mehrere Generationen durch ihren Klavierhandel und Musikverlag in Mainz einen bekannten Namen trug. Der Vortrag, der in der Casino-Gesellschaft Hof zum Gutenberg stattfindet, wird durch Musikbeispiele von Hannah Sophie Horras und Christian Strauss bereichert.

Die Rezeption von Johannes Gutenberg und die politische Vereinnahmung seiner Person und seiner Erfindung für demokratiegeschichtliche Interpretationen seit der Französischen Revolution stehen am 4. November im Mittelpunkt des Vortrags unseres Beiratsmitglieds Dr. Kai-Michael Sprenger, seit kurzem Direktor der bundesunmittelbaren Stiftung „Orte der Demokratiegeschichte“. Die schwierigen Wege und unterschiedlichen Ansätze beim Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Mainzer Kirchen und damit ein denkmalpflegerisches Thema behandelt der Vortrag von Lucy Liebe M. A. von der Direktion Landesdenkmalpflege am 2. Dezember.

Seltene Einblicke bieten wir Ihnen am 14. Oktober als ersten Einstieg in eine kleine Reihe von Führungen im Mainzer Dom an: In bewährter Zusammenarbeit mit Frau Dr. Felicitas Janson von der Akademie Erbacher Hof besichtigen wir die beiden in der Regel unzugänglichen Chöre des Domes, den hochromanischen Ostchor mit den Resten des manieristischen Chorgestühls aus der Hofkirche St. Gangolph und den spätromanischen Westchor mit dem Trikonchos, der von dem überaus prächtigen Rokoko-Chorgestühl des Mainzer Hofschreibers Franz Anton Herrmann beherrscht wird.

Nachdem mehrere Mitglieder des Vereins und des Vorstandes bereits an der Ausstellung zur Mainzer Kartause im Dom- und Diözesanmuseum und dem zugehörigen Begleitprogramm mitarbeiten konnten – zuletzt auch mit Führungen für den MAV –, hatten wir nun auch die Möglichkeit, uns an der geplanten Kabinettausstellung zu den wiederaufgefundenen Innenansichten von Mainzer Kirchen von Pater Conrad zu beteiligen. Die um 1800 entstandenen Blätter geben als älteste Darstellungen den Zustand verschiedener Kirchen mit ihrer reichen, zum Teil verlorenen Ausstattung wieder, darunter im letzten Krieg zerstörte Bauten wie St. Christoph und St. Emmeran. Wir möchten Ihnen den Besuch der Ausstellung, die am 30.10.2024 eröffnet wird, ans Herz

Vorstand: Dr. Georg Peter Karn (Vorsitzender),  
Dr. Luzie Bratner (stellv. Vors.), Dr. Frank Teske (1. Schriftführer),  
Dr. Annette Frey (2. Schriftführerin), Peter Jost (Schatzmeister)

Bankverbindung:  
Mainzer Volksbank, Konto 22099014, BLZ 55190000  
IBAN DE93 5519 0000 0022 0990 14, BIC MVBMD55

legen und bieten am 27. November für Mitglieder des MAV eine kombinierte Führung mit der gleichzeitig laufenden Ausstellung zu den mittelalterlichen Chorbüchern des Karmeliterklosters an.

Unser besonderer Hinweis gilt der diesjährigen Mitgliederversammlung, die am Donnerstag, 21.11.2024 um 17 Uhr im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz am Neubrunnenplatz stattfinden wird. Über Ihre rege Teilnahme, Kritik und Anregungen sowie lebhaftige Diskussionen würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns, dass im Anschluss an die Mitgliederversammlung der mit dem Mainzer Medienpreis ausgezeichnete Journalist und Autor Michael Bermeitinger in einem Vortrag über seine in der AZ erscheinende erfolgreiche Serie „Mainzer Stadtspaziergänge“ berichten wird.

Um mit unseren Veranstaltungen Ihren Wünschen und Vorstellungen noch besser entsprechen zu können, haben wir eine Mitgliederbefragung vorbereitet, in der wir uns nach Ihren persönlichen Interessensgebieten erkundigen und für Ihre Anregungen dankbar sind. Wir hoffen auf Ihre Beteiligung an dieser Befragung, die wir Ihnen auf der Jahreshauptversammlung vorstellen werden und die Ihnen mit diesem Rundschreiben bereits zugeht.

Wie Prof. Wolfgang Dobras als Schriftleiter mitteilt, wird sich die Herausgabe der neuesten Mainzer Zeitschrift aus redaktionellen Gründen bis zum Anfang des kommenden Jahres verzögern. Wir bitten Sie dahingehend noch um ein wenig Geduld. Wir werden den neuen Band, der als spannendes Schwerpunktthema die frühe Fotografie im Rhein-Main-Gebiet behandelt, in einer eigenen Veranstaltung vorstellen.

Im Herbst vorliegen soll dagegen endlich der Band zum Kurfürstlichen Schloss in der bürgerlichen Zeit mit den Beiträgen der Tagung von 2021, die – zusammen mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe, dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und der Stadt Mainz – vom Altertumsverein ausgerichtet wurde. Neben Darstellungen zu den historischen Ereignissen im Schloss während des 19. und 20. Jahrhunderts, zur aufwendigen Restaurierung und städtebaulichen Einbindung in das Regierungsviertel steht die museale Nutzung als kulturelles Zentrum der Stadt im Mittelpunkt des Buches. Der Band, der im Nünnerich-Asmus Verlag unter dem Titel „Das Mainzer Bürgertum im Schloss. Transformationen einer kurfürstlichen Residenz“ erscheinen wird, soll ebenso im MAV vorgestellt werden.

Zusammen mit dem Vorstand wünsche ich Ihnen für den weiteren Verlauf des Sommers und den Herbst eine schöne Zeit und freue mich auf das Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Mainzer Altertumsverein.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Georg Peter Karn  
(Vorsitzender)

## **EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG**

**am Donnerstag, 21. November 2024, um 17.00 Uhr**  
im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz am Neubrunnenplatz

### TAGESORDNUNG

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Programm für das Frühjahr 2025
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## VORTRÄGE

Montag, 7. Oktober 2024, 18.00 Uhr im Haus der Gesellschaft Casino „Hof zum Gutenberg“ (Casino-Gesellschaft), Große Bleiche 29

**Prof. Dr. Volker Beeck, Kristina Krämer M. A., Dr. Stefan Riegel  
Christian Strauss (Klavier), Hannah Sophie Horras (Mezzosopran)**

### *Pianohaus Müller: 100 Jahre Klaviertradition in Mainz*

Wilhelm Müller sen. gründete 1845 seine Klaviermanufaktur in Mainz. Zuvor hatte er den Klavierbau in Paris erlernt und Franz Liszt als dessen Klavierstimmer auf Tourneen begleitet. Sein Sohn Wilhelm Müller jun. übernahm die Firma 1883. Er erweiterte das Unternehmen um die Sparten Klavierhandel und -verleih und begründete zahlreiche Filialen. Als Kammermusiker wirkte er 28 Jahre im Orchester des Stadttheaters Mainz mit. Zusätzlich betrieb er einen Musikverlag, in dem vornehmlich eigene Kompositionen herausgegeben wurden. Infolge des Zweiten Weltkriegs kam das Pianohaus in der dritten Generation zum Erliegen.

Die Referentin und der Referent schildern in Kurzvorträgen die spannende Geschichte der Müllers. Dabei werden auch die Ergebnisse neuester Recherchen zu Albert Lortzings Oper „Regina“ präsentiert.

Im Anschluss an den Vortragsteil werden der Pianist Christian Strauss und die Sängerin Hannah Sophie Horras Kompositionen von Wilhelm Müller vortragen.

Montag, 4. November 2024, 18.00 Uhr im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz

**Dr. Kai-Michael Sprenger (Stiftung Orte der deutschen Demokratieggeschichte)**

### *Johannes Gutenberg und die Demokratie(-geschichte)*

Die überaus reiche Rezeptionsgeschichte Johannes Gutenbergs steht in einem merkwürdigen Kontrast zu den tatsächlich belegbaren Quellenzeugnissen über den Erfinder und bedeutendsten Mainzer. Immer wieder diente Johannes Gutenberg in späteren Jahrhunderten auch als Projektionsfläche für Aspekte und Forderungen, die Gutenberg selbst wohl kaum verstanden hätte. Besonders seit der Aufklärung wird Gutenberg und seine Erfindung zu einer Symbolfigur etwa für die Pressefreiheit und die Demokratisierung von Bildung und Wissen. Doch auch in anderen thematischen Kontexten wird Gutenberg für die Demokratieggeschichte nutzbar.

Der Vortrag fragt nach der Bedeutung und der Funktion Johannes Gutenbergs im Kontext der Demokratieggeschichte und spannt einen weiten Bogen von der Zeit der französischen Revolution und des Vormärz bis in unsere Tage und zum ersten Bürgerentscheid der Mainzerinnen und Mainzer über die Zukunft des Gutenbergmuseums 2018. Ein besonderes Augenmerk gilt der Rolle Gutenbergs bei dem so genannten Demokratenbankett in Mainz am 24. Februar 1849, während das spezifische Gutenberg-Bild in der „Deutschen Demokratischen Republik“ ergänzend zeigt, wie Gutenberg auch staatspolitisch vermeintlich demokratisch nutzbar gemacht wurde.

Donnerstag, 21. November 2024, 18.30 Uhr im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz

**Michael Bermeitinger (Allgemeine Zeitung Mainz)**

### *Stadtspaziergänge durch Mainz - sechs Jahre unterwegs*

Seit nunmehr sechs Jahren erscheint in der AZ die Serie „Mainzer Stadtspaziergänge“ mit bislang rund 280 Folgen. Autor Michael Bermeitinger beschreibt darin Straße für Straße, Platz für Platz die Mainzer Geschichte der vergangenen 150 Jahre. Stadtentwicklung, Architektur, Sozialgeschichte, Wirtschaft und Verkehr spielen eine Rolle, politische und gesellschaftliche Entwicklungen, der Alltag der Menschen, ihre Arbeit und Freizeit. Die Serie, die von einer Podcast-Reihe mit mehr als 60 Ausgaben ergänzt wird, ist auch als Buchreihe mit bislang elf Bänden erschienen.

In seinem Bildvortrag erzählt Michael Bermeitinger, wie die Idee zur Serie entstanden ist, welche Quellen er nutzt, woher die vielen tausend Fotos stammen und welches Gewicht diese Art der Berichterstattung für eine lokale Zeitung spielt.

Montag, 2. Dezember 2024, 18.00 Uhr im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz

**Lucy Liebe M. A. (GDKE, Direktion Landesdenkmalpflege)**

***Mainzer Kirchen nach dem Zweiten Weltkrieg***

Als die Innenstadt von Mainz im Zweiten Weltkrieg zu einem großen Teil zerstört wurde, waren auch die Kirchen betroffen. Die zuständigen Behörden standen vor einer großen Herausforderung, die sich kaum stemmen ließ. Doch die Mainzer wollten ihre Kirchen im Angesicht von Hoffnungslosigkeit und Identitätsverlust keinesfalls aufgeben. Mit großem Engagement und Einfallsreichtum entstanden Notfallreparaturen, Neuschöpfungen und Nutzungsänderungen, die das Stadtbild bis heute prägen.

**FÜHRUNGEN**

**Montag, 14. Oktober 2024, 16:00 Uhr im Mainzer Dom**

**Dr. Felicitas Janson (Akad. Bistum Mainz), Dr. Luzie Bratner, Dr. Georg Peter Karn**

***SAKRALRÄUME LESEN: Die Doppelhörigkeit des Mainzer Doms***

In dieser Sonderführung werden die sonst nicht frei zugänglichen Chöre des Mainzer Doms in Architektur, Ausstattung und ihrer Forschungsgeschichte vorgestellt: der so urtümlich romanische Ostchor, der seine heutige Baugestalt den Umbauten aus der Zeit des Bischofs von Ketteler verdankt, mit dem Chorgestühl der Renaissancezeit. Natürlich gilt das Hauptaugenmerk der ungewöhnlichen Baugestalt des westlichen Hauptchores. Seine raumgestaltende Ausstattung mit barockem Chorgestühl und Grabmälern werden Experten und Expertinnen erläutern.

Neben vielerlei Informationen und einem aktualisierten Forschungsstand wird sich Gelegenheit bieten, alte und neue Fragen zu diskutieren.

Treffpunkt: Eingang zum Kreuzgang

**Mittwoch, 27. November 2024, 17.00 Uhr im Dom- und Diözesanmuseum Mainz**

*Führungen durch zwei Sonderausstellungen des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums:*

***Die ganze Welt auf Pergament – Die spätmittelalterlichen Mainzer Karmeliter-Chorbücher***  
*sowie*

***Innen! Ansichten Mainzer Kirchen um 1800***

(zeitgleiche Führung durch beide Ausstellungen)

Die Chorbücher aus dem Karmeliterkloster Mainz gehören zu den schönsten Werken der spätgotischen Buchmalerei. In einer exklusiven Führung für die Mitglieder des MAV stellt Ihnen Kuratorin Dr. Anja Lemppes die Umstände ihrer Entstehung vor und führt Sie ein in eine von Drachen und anderen Fabelwesen bevölkerte Bilderwelt. Parallel stellt Direktor Dr. Winfried Wilhelmy der zweigeteilten Gruppe in einer weiteren Sonderausstellung bislang unbekannte Darstellungen der wichtigsten Mainzer Kirchen vor und erläutert deren (teils verlorene) Ausstattung.

Kosten: Eintritt 3,50 Euro/Person (inkl. Führung)

# Mitgliederbefragung 2024



Liebe Mitglieder,

der Mainzer Altertumsverein lebt von seinen Mitgliedern und deren Mitwirken an unserem Vereinsleben. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, dass Sie zufrieden mit den Angeboten Ihres MAV sind. Damit wir Sie künftig noch besser einbeziehen können, interessieren uns Ihre Meinung und Ihre Wünsche zu unserem Veranstaltungsprogramm.

Vorstand und Beirat haben sich deshalb dazu entschieden, eine Mitgliederbefragung durchzuführen und möchten Sie herzlich dazu einladen, sich daran zu beteiligen. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zur Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Wir bitten Sie um die Rückgabe des Fragebogens bis zum 31.12.2024, entweder per Post an unsere Geschäftsstelle (Postanschrift: **Mainzer Altertumsverein e.V., Rheinallee 3B (Stadtarchiv), 55116 Mainz**) oder gerne auch per E-Mail an **info@mainzer-altertumsverein.de**.

## Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz

Ziel unserer Umfrage ist es, das Angebot des Mainzer Altertumsvereins e.V. zu verbessern. Dazu werden nachfolgend auch einige Informationen zu Ihrer Person abgefragt, um soziale Faktoren (Alter/Berufsstand) in die Auswertung einbeziehen und so die Bewertung verbessern zu können.

Die Teilnahme an dieser Umfrage ist ohne die Nennung Ihres Namens möglich und eine Registrierung ist für die Teilnahme nicht erforderlich.

Auch bei einer Umfrage haben Sie gemäß Datenschutz gegenüber dem Informationsträger das Recht auf Auskunft sowie Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können diese Einwilligungserklärung daher jederzeit widerrufen. Nutzen Sie hierzu z. B. das auf unserer Homepage breitgestellte Formular.

Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre Daten gelöscht und unzugänglich aufbewahrt.

Diese Umfrage wird durch folgenden Auftragnehmer ausgewertet: Mainzer Altertumsverein e.V.

Wir erhalten abschließend nur die Ergebnisse der Umfrage, nicht jedoch die gesamten Fragebögen.

Ich bin einverstanden und möchte an der Umfrage teilnehmen.

## Unsere Fragen – Ihre Antworten

### Angaben zur Person

Ich bin  unter 30  30 - 50  51 - 65  über 65 Jahre alt.

Ich bin  berufstätig.  in Ausbildung / im Studium.  im Ruhestand.

### Welche Veranstaltungen und Aktivitäten unseres Vereins interessieren Sie besonders?

- Vorträge  Podiumsdiskussionen
- Führungen  Exkursionen
- Schutz und Erhalt von Kulturgütern und von historischer Bausubstanz

### Welche zusätzlichen Veranstaltungsangebote wünschen Sie sich?

- Gesellige Treffen („Kultur und Genuss“)
- Online-Veranstaltungen
- sonstiges: \_\_\_\_\_

**Welche Themenbereiche interessieren Sie besonders?**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Das römische Mainz     | <input type="checkbox"/> Mainz im Mittelalter       | <input type="checkbox"/> Kurfürstentum Mainz |
| <input type="checkbox"/> Das französische Mainz | <input type="checkbox"/> Mainz im 19./20. Jh.       | <input type="checkbox"/> Mainz heute         |
| <input type="checkbox"/> Archäologische Themen  | <input type="checkbox"/> Bildungs-/Sozialgeschichte | <input type="checkbox"/> Kunstgeschichte     |
| <input type="checkbox"/> sonstiges: _____       |   |  |
- 

**Haben Sie bereits einmal an einer Exkursion des MAV teilgenommen?**

- ja                       nein

Falls Sie noch nicht an einer Exkursion des MAV teilgenommen haben: Warum nicht?

- zu lange Dauer     zu hohe Teilnahmegebühr     Exkursionsziel nicht von Interesse
- sonstiges: \_\_\_\_\_
- 

**Welche Exkursionsziele, die im Rahmen eine eintägigen Fahrt erreichbar sind, würden Sie interessieren?** \_\_\_\_\_

---

**Wie hoch sollte die Teilnahmegebühr für eine eintägige Exkursion sein?**

- bis 50,- Euro                       bis 75,- Euro                       bis 100,- Euro

**Auf welchem Weg möchten Sie bevorzugt über die Aktivitäten unseres Vereins informiert werden?**

- Homepage                       E-Mail                                       per Post

sonstiges: \_\_\_\_\_

---

*Für den Postversand unserer Rundschreiben entstehen dem Verein hohe Kosten. Viele Mitglieder haben uns daher Ihre E-Mail-Adresse angegeben. Die E-Mail-Adressen werden selbstverständlich nicht von uns an Dritte weitergegeben und nur für den Kontakt des MAV mit Ihnen verwendet.*

**Möchten Sie uns Ihre E-Mail-Adresse nennen?**

- Ja, meine E-Mail-Adresse lautet: \_\_\_\_\_
- Meine E-Mail-Adresse liegt dem MAV bereits vor.
- Ich habe keine E-Mail-Adresse oder möchte diese nicht angeben.

**Was ich außerdem noch mitteilen möchte:**

---

---

**Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!**